
News-Archiv 2007

Start des deutschen ESA-Astronauten Thomas Reiter am 1. Juli 2006

19. Juni 2006



Crew der STS-121-Mission auf dem Weg zum Countdown-Training

Der ESA-Astronaut Thomas Reiter aus Deutschland wird am 1. Juli 2006 mit dem US-Space Shuttle "Discovery" zu seinem sechs- bis siebenmonatigen Aufenthalt auf der Internationalen Raumstation (ISS) starten. Das teilte die NASA am 17. Juni 2006 mit.

"Es freut mich sehr, dass Thomas Reiter nun zur ISS starten wird, um dort die erste europäische Langzeitmission durchzuführen. Diese Mission wird von großer Bedeutung für die europäische bemannte Raumfahrt sein und neue wissenschaftliche Erkenntnisse bringen. Das Columbus-Kontrollzentrum im DLR-Oberpfaffenhofen wird dabei von besonderer Bedeutung sein, da es die gesamte Langzeitmission betreuen wird", sagte Prof. Dr. Sigmar Wittig, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

Das Space Shuttle "Discovery" soll am 1. Juli 2006 um 21.48 Uhr MESZ (19.48 Uhr GMT) vom Kennedy Space Center in Cape Canaveral, Florida, starten. Das Andockmanöver an die ISS ist für den dritten Tag der Mission geplant.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.